Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Mittwoch, 18.11.2026, 04:30 Uhr

Am Mittwoch zeitweise windig bis stürmisch, an der Nordsee schwere Sturmböen.

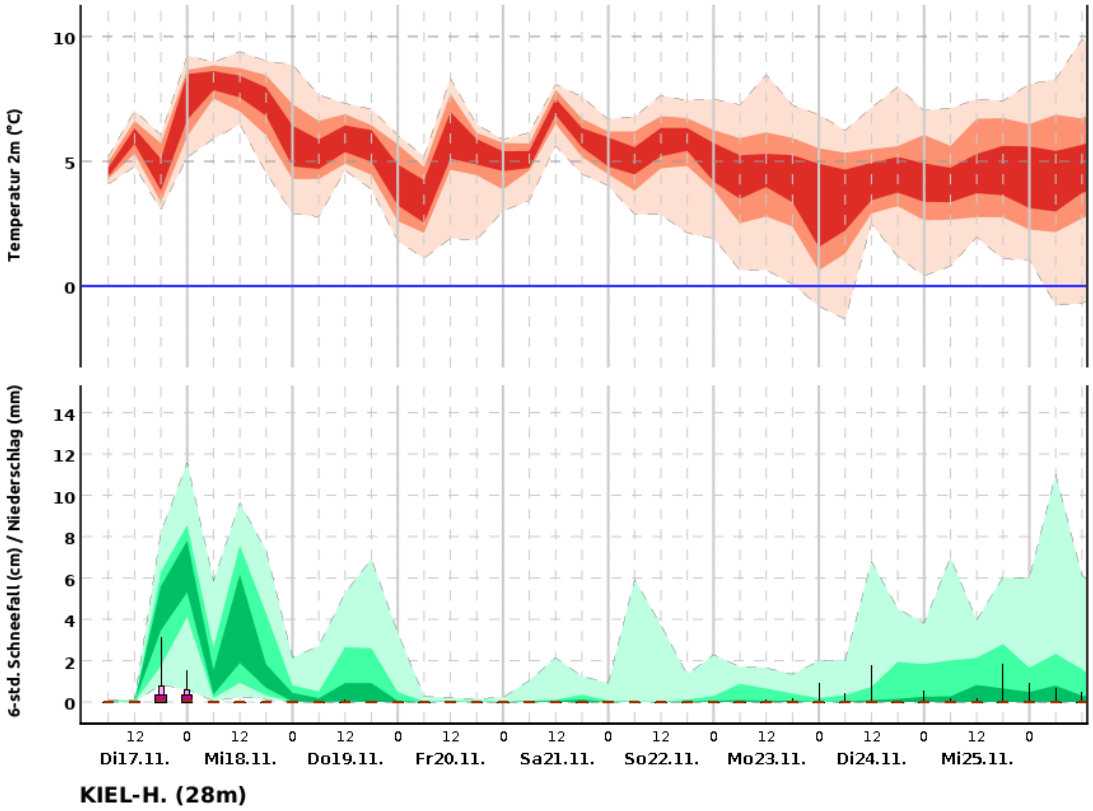
Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Sturmtief zieht von der Deutschen Bucht zur Ostsee und sorgt für windiges bis stürmisches und unbeständiges Wetter in Norddeutschland.

WIND/STURM:
Am frühen Mittwochmorgen zunächst an der Nordseeküste Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest. Auf Helgoland auch stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8) möglich. Ab dem Morgen auch im Binnenland, insbesondere südlich des Kanals Windböen bis stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7 bis 8), in exponierten Lagen und in Schauernähe auch Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9). Um die Mittagszeit dann auch an die Lübecker Bucht ausbreitend. Außerdem mittags vorübergehende Zunahme des Windes und dann an der Nordseeküste und an der Elbe Sturmböen und schwere Sturmböen zwischen 80 und 95 km/h (Bft 9 bis 10), in exponierten Lagen in Dithmarschen auch orkanartige Böen bis 110 km/h (Bft 11) möglich. Dabei dreht die Windrichtung im Tagesverlauf mit dem durchziehenden Tief von Südwest auf Nordwest. Am Donnerstagabend generell nachlassender Wind.

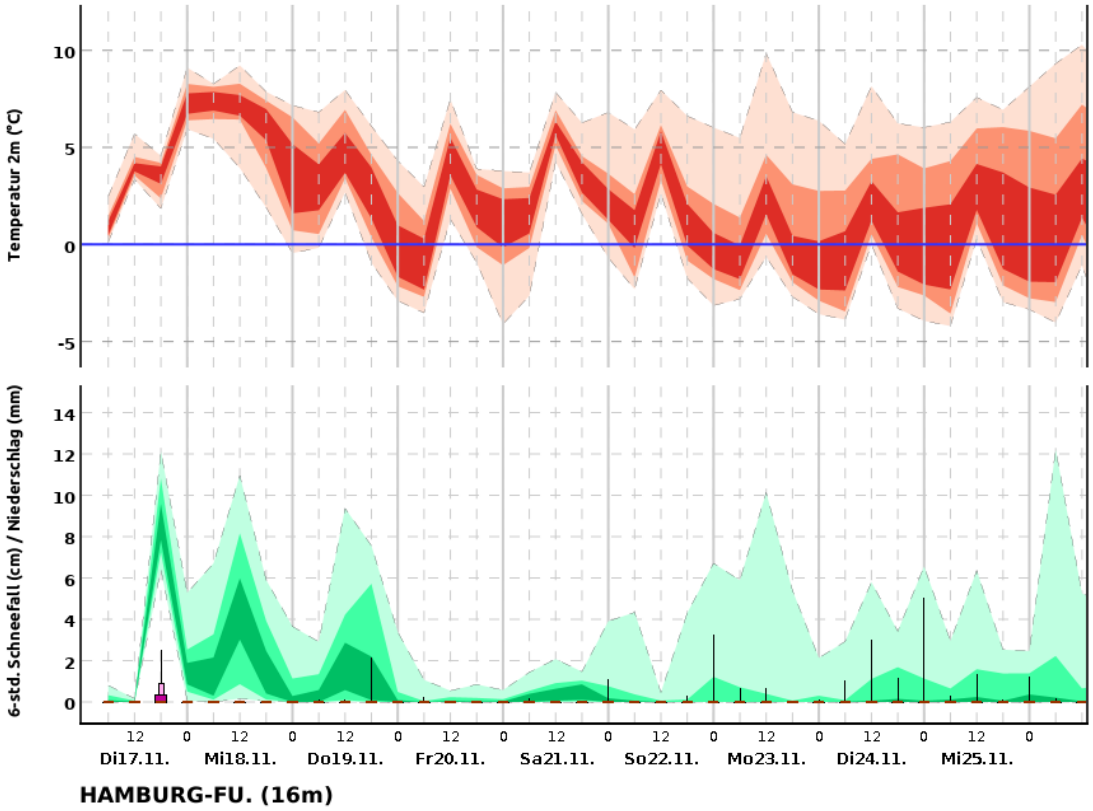
FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Donnerstag im Binnenland nach Norden hin bei längerem Aufklaren gebietsweise leichter Frost mit Tiefstwerten bis -1 Grad, in der Nacht zu Freitag im Binnenland bis -4 Grad und Glättegefahr durch überfrierende Nässe.

Straßenwetter in den Frühstunden Mittwoch in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



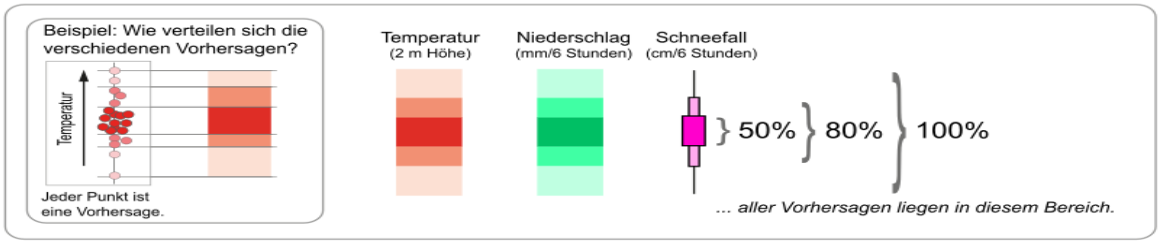

©2026 Deutscher Wetterdienst




©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.




Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Mittwoch, 18.11.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt